
PRESSE-DIENST

STUDIEN- UND FÖRDERGESELLSCHAFT
DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN WIRTSCHAFT E.V.

– Sperrfrist: 2. November 2021, 16.00 Uhr –

„Umweltpreis der Wirtschaft 2021“ an Covestro Deutschland und Mitsubishi HiTec Paper

Kiel. Das Werk Brunsbüttel der Covestro Deutschland AG und das Werk Flensburg der Mitsubishi HiTec Paper Europe GmbH wurden am Dienstag mit dem „Umweltpreis der Wirtschaft 2021“ der Studien- und Fördergesellschaft ausgezeichnet. Dieser Umweltpreis wird seit 1984 verliehen und zählt zu den ältesten und renommiertesten seiner Art in Deutschland. Er besteht aus einem von Georg Engst geschaffenen Bronze-Relief und einer Urkunde.

Nach Ansicht der für die Auswahl der Preisträger zuständigen unabhängigen Jury liefert das Werk Brunsbüttel der *Covestro Deutschland AG* mit dem Nachhaltigkeitsprojekt „Natur auf Zeit“ einen für Chemieunternehmen beispielhaften Beitrag zum Natur- und Artenschutz.

In der Begründung für den zweiten Preisträger heißt es: „Das im Werk Flensburg der *Mitsubishi HiTec Paper Europe GmbH* entwickelte und produzierte Barrierepapier für die direkte Lebensmittelverpackung ist über den Altpapierkreislauf rezyklierbar und liefert somit einen innovativen Beitrag zur Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit.“

„Seit 1984 hat die Studien- und Fördergesellschaft die Auszeichnung „Umweltpreis der Wirtschaft“ insgesamt 74-mal verleihen können. Wir freuen uns über diese hohe Zahl an Preisträgern, die ein Beleg für die Bedeutung des Umweltschutzes in unseren Betrieben ist. Das Beispiel Covestro in Brunsbüttel zeigt, dass Natur- und Artenschutz auch auf der Agenda von Chemieunternehmen stehen. Und das Beispiel Mitsubishi HiTec Paper in Flensburg belegt mit der Entwicklung und Fertigung umweltgerechten Verpackungsmaterials für Lebensmittel auf Papierbasis die hohe Innovationskraft unserer Wirtschaft.“ Das sagte der Vorsitzende der Studien- und Fördergesellschaft, **Dr. Philipp Murmann**, zum Abschluss dieser im Landtag durchgeführten Veranstaltung, an der rund 100 Gäste aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens teilgenommen haben. Das Grußwort der Landesregierung sprach die Staatssekretärin im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, **Dr. Dorit Kuhnt**.

2. November 2021